

tanz now 2017

Ein Projekt des Phönix Theaters und der Kulturstiftung des Kantons Thurgau

Das Tanzfestival im Phönix Theater Steckborn 16. März bis 12. Mai 2017

www.phoenix-theater.ch / www.kulturstiftung.ch

Programmübersicht

Donnerstag · 16. März 2017 · 20.15 Uhr

Freitag · 17. März 2017 · 20.15 Uhr

01// Cie MIR «Interface»

Dienstag · 28. März 2017 · 20.15 Uhr

02// Urban Delight · 6 Kurzstücke

Mittwoch · 29. März 2017

19.45 bis 20 Uhr Vortrag «Wie entsteht eine Choreografie?» mit Mirjam Bühler, Tänzerin/Choreografin (im Eintrittspreis inbegriffen)

Vorprogramm: Kurzstück, getanzt von Jugendlichen (Sekundarschule Steckborn)

02// Urban Delight · 6 Kurzstücke · 20.15 Uhr

Donnerstag · 20. April 2017

19.30 bis 20 Uhr Einführung und kleiner Workshop für alle Theatergäste mit Mirjam Bühler und Edouard Hue (im Eintrittspreis inbegriffen)

03// Beaver Dam Company «Meet me halfway» · 20.15 Uhr

Freitag · 21. April 2017 · 20.15 Uhr

03// Beaver Dam Company «Meet me halfway»

Sonntag · 23. April 2017 · 14.30 Uhr

04// Kumpane «Spring doch!», Tanzstück für Kinder (ab 6 Jahren)

Donnerstag · 27. April 2017

19.30 bis 20 Uhr Kurzvortrag «Berufsbild Bühnentänzerin/Bühnentänzer?» mit Gianni Malfer, Leiter Abteilung Contemporary Dance ZHdK

05// ZHdK Bachelor Contemporary Dance · 20.15 Uhr

Freitag · 28. April 2017 · 20.15 Uhr

05// ZHdK Bachelor Contemporary Dance

Samstag · 29. April 2017 · 20.15 Uhr

05// ZHdK Bachelor Contemporary Dance

Donnerstag · 11. Mai 2017 · 20.15 Uhr

Freitag · 12. Mai 2017 · 20.15 Uhr

6// Perrine Valli & Polar «Sun Trip», concert dansé

Anfahrt mit OEV · Reservation · Preise · siehe Seite 18

Liebes Publikum

Noch liegt Eis an den Ufern des Untersees und die Landschaft präsentiert sich nebelverhangen. Der Frühling scheint noch weit entfernt. Doch das Programm von tanz: now kündigt die Rückkehr der Lebensenergien an. Nicht nur, dass das Festival Mitte März beginnt, sondern auch weil der Tanz die Lebensfreude und die Kraft der Natur wunderbar verkörpern kann. Die angehenden Tänzerinnen und Tänzer des Bachelor Contemporary Studiengangs der ZHdK und ihr energiegeladenes Abendprogramm sind exemplarisch für das Festival. Dass der Tanz nicht nur in den Hochschulen stattfindet, sondern auch in Hinterhöfen, auf kleinen Bühnen oder auf Strassen, zeigen Urban Delight und präsentieren einen Querschnitt der urbanen Tanzstile. Ähnlich die MIR Compagnie, die virtuos urbanen Tanz mit klassischen Elementen versieht und mit einer Prise zeitgenössischer Tanzarchitektur würzt. Dazu bedienen sie sich einer Hightechmaschine, die Bewegung in Klänge umsetzt. Das Trio der Beaver Dam Compagnie hingegen sucht nach neuen Begegnungsformen, mal subtil zärtlich und dann wieder schroff abweisend. Perrine Valli und Marthe Krummenacher hingegen lassen zum Finale des Festivals ihre Begleitband kräftig rocken, während sie selbst in scheinbar nicht endend wollenden Bewegungsmustern die Zuschauerenden in einen mal dunkeln, mal hellen hypnotischen Sog ziehen. Spätestens dann sind Eis und Schnee geschmolzen. Wir laden Sie mit Freude ein, mit uns die Frühlingsenergie zu geniessen.

Philippe Wacker und Caroline Minjolle

Donnerstag · 16. März 2017

Freitag · 17. März 2017

jeweils 20.15 Uhr, Dauer ca. 60 Min.

01// Cie MIR, Basel, «Interface»

www.mircompagnie.ch

Hightech-Kameras über der Bühne durchziehen den Raum mit unsichtbaren Linien, Feldern und geometrischen Formen. Tänzerinnen und Tänzer bewegen sich auf der Bühne und kreuzen die unsichtbaren Strukturen. Sie lösen damit Impulse aus, die in Töne umgewandelt und von einer Multimediakünstlerin in Musik und Beats transformiert werden. Die ausgelösten Beats und Soundmanipulationen werden dann im Tanz visualisiert. Hören und Sehen werden in der Unmittelbarkeit des Moments synchronisiert. DJ, Multimedia-Künstlerin, Tänzerinnen und Tänzer bilden ein musikalisch-tänzerisches Live-Setting, gleich einer lebenden Soundbox. Die Cie MIR mischt Breakdance, Hip Hop, zeitgenössischen Tanz und Elemente des klassischen Tanzes virtuos und lässt die verschiedenen Stile ineinander fließen. «Interface» bedeutet «Schnittstelle» – in der Version der Cie MIR begegnen sich Technik, Musik und Mensch in einer neuen, noch nicht gesehenen Weise.

Leitung/Choreografie Béatrice Goetz **Tanz** Adrien Boissonnet, Coskun «Tuff Kid» Erdogan, Lucas del Rio Estévez, Natalie Mathys, Björn «Buz» Meier, Toschkin Schalnich, Chantal Sieber, Pascale Utz **Komposition und Live DJ** Janiv Oron **Sound Space** Permi Jhooti



Dienstag · 28. März 2017

Mittwoch · 29. März 2017

jeweils 20.15 Uhr, Dauer ca. 70 Min.

02// Urban Delight · 6 Kurzstücke

Künstlerische Leitung und Abendregie Olivia Marinoni

Urban Delight zeigt 6 voneinander unabhängige Kurzstücke, die urbanen Bühnentanz in seinen verschiedenen Facetten präsentieren. Von Popping, Breakdance, Voguing, Crumping bis zu Experimental Dance ist jeder Stil vertreten. Einige der Choreografen mischen die urbanen Stile mit zeitgenössischer Bewegungssprache oder sogar mit Bauchtanz. Andere ziehen die puristische Form der Stile vor, nutzen jedoch zeitgenössische Konzeption, um den urbanen Tanz bühnenreif zu präsentieren. Der Abend ist eine abwechslungsreiche und kurzweilige Darbietung von hochwertigen Protagonisten aus der Schweiz, Korea, Mexiko und England. Ein energiegeladener Abend für ein breites Publikum, der Spass macht und Neugierde weckt.

Trans(De)Formation Tanz/Choreografie: Marco Volta,
Maroussia Ehrnrooth

Urban Freak Tanz/Choreografie: Shini

Center of the Maze Tanz/Choreografie: PALETA, Dominant Namek

Awakening Tanz: Bboy Issue (Kwang Suk Park), Choreografie: Seungju Lee

Hip Hop meets Oriental Dance

Tanz/Choreografie: Mirjam Sutter, Steve Kuenzi

BTRIBE Tanz/Choreografie: Rebecca Annies, Saul Fernando
Hernandez Candelas, Gil Adan Hernandez Candelas



Donnerstag · 20. April 2017

Freitag · 21. April 2017

jeweils 20.15 Uhr, Dauer ca. 50 Min.

03// Beaver Dam Company, Genève-Annecy,

«Meet me halfway»

www.beaverdamco.com

Der junge Choreograf Edouard Hue beschreibt in seinem neuen Stück verschiedene Formen der Begegnung im öffentlichen Raum. Entdecken und Zögern liegen nahe beieinander, scheinen sich auch zu bedingen. Mit fließenden Bewegungen umkreisen sich die Protagonisten des Trios, nähern sich und stoßen sich ab, gehen aufeinander zu und sind doch gleichzeitig zurückhaltend. Das Trio schwankt zwischen Harmonie und Drohung, Verschmelzung und Abstossung und wirft die Frage auf: Inwieweit sind wir bereit, unsere Komfortzone mit anderen zu teilen?

Edouard Hue gründete 2013 die Beaver Dam Company. Seine choreografische Arbeit wurde bereits 2014 mehrfach ausgezeichnet. Die Arbeit an «Meet me halfway» wurde vom französischen Choreografen Olivier Dubois begleitet.

Choreografie Edouard Hue **Assistenz** Yu Otagaki **Tanz** Alfredo Gottardi, Yu Otagaki, Edouard Hue **Komposition** Charles Mugel
Licht Arnaud Viala



Sonntag · 23. April 2017
14.30 Uhr, Dauer ca. 50 Min.

04// Kumpane, Schaffhausen, «Spring doch!»
Tanzstück für Kinder
www.kumpane.ch

Wenn sie nur nicht schon wieder als letzte gewählt worden wäre, heute Morgen in der Turnstunde. Dann hätte sie sich auch nicht zu dieser Behauptung hinreissen lassen. Aber eben, gesagt ist gesagt: «Ich gump hüt vom grosse Schprungbrätt!»

Heimlich schleicht sie von zu Hause fort, fährt zum ersten Mal allein mit dem städtischen Bus, übersteht als Schwarzfahrerin eine Fahrkartenkontrolle und schmuggelt sich ins Schwimmbad. Hier klettert sie auf das Sprungbrett und da steht sie nun, drei Meter über Wasser. Und jetzt trudeln die Mitschülerinnen und Mitschüler ein.

Mit Tanz, Tönen und Textfetzen begibt sich Kumpane (Tina Beyeler) auf die Reise mit dem Gefühl, ganz allein zu sein, bis zum Moment, etwas ganz alleine geschafft zu haben.

Nach der Vorstellung findet ein kurzer Workshop für die Kinder und ihre Eltern statt.

Choreografie und Tanz Tina Beyeler **Komposition** Sandro Corbat
Licht Fiona Zolg **Mitarbeit** Andri Beyeler **Mitarbeit** Regie Sebastian
Krähenbühl **Mitarbeit** **Raum** Angelica Paz Soldan, Tanja Weidmann
Kostüm Diana Ammann



Donnerstag · 27. April 2017

Freitag · 28. April 2017

Samstag · 29. April 2017

jeweils 20.15 Uhr, Dauer ca. 75 Min.

05// ZHdK Bachelor Contemporary Dance

Leitung Gianni Malfer

www.zhdk.ch

Ein Tanzabend voller Energie und Bewegungslust. Die Tänzerinnen und Tänzer des Bachelor Contemporary Dance-Studienganges der Zürcher Hochschule der Künste verbinden ihre Jugend und ihre Freude am Tanzen. Ein Glück für diejenigen, die einen Tanzabend mit der Compagnie verbringen dürfen, denn das hohe Mass an Hingabe und Vitalität ist ansteckend und springt auf die Zuschauenden über. Als wesentlicher Teil der Ausbildung erarbeiten die angehenden Profitänzerinnen und -tänzer Stücke von international etablierten Choreografen. Zweimal im Jahr wird ein abendfüllendes Programm der Öffentlichkeit präsentiert. Für tanz:now wurde aus diesem reichhaltigen Repertoire geschöpft. Das Resultat ist ein vielfältiger Abend, interpretiert von 35 jungen Talenten aus drei verschiedenen Studienjahren.

Getanzt werden fünf Choreografien

Flock of Fledglings Choreografie, Teresa Rotemberg

The Castaways Choreografie, Barak Marshall

Schwanengesang Choreografie, Gregor Zöllig

To the Hills Choreografie, Neel Verdoorn

Part of no.thing Choreografie, Marco Cantalupo



Donnerstag · 11. Mai 2017

Freitag · 12. Mai 2017

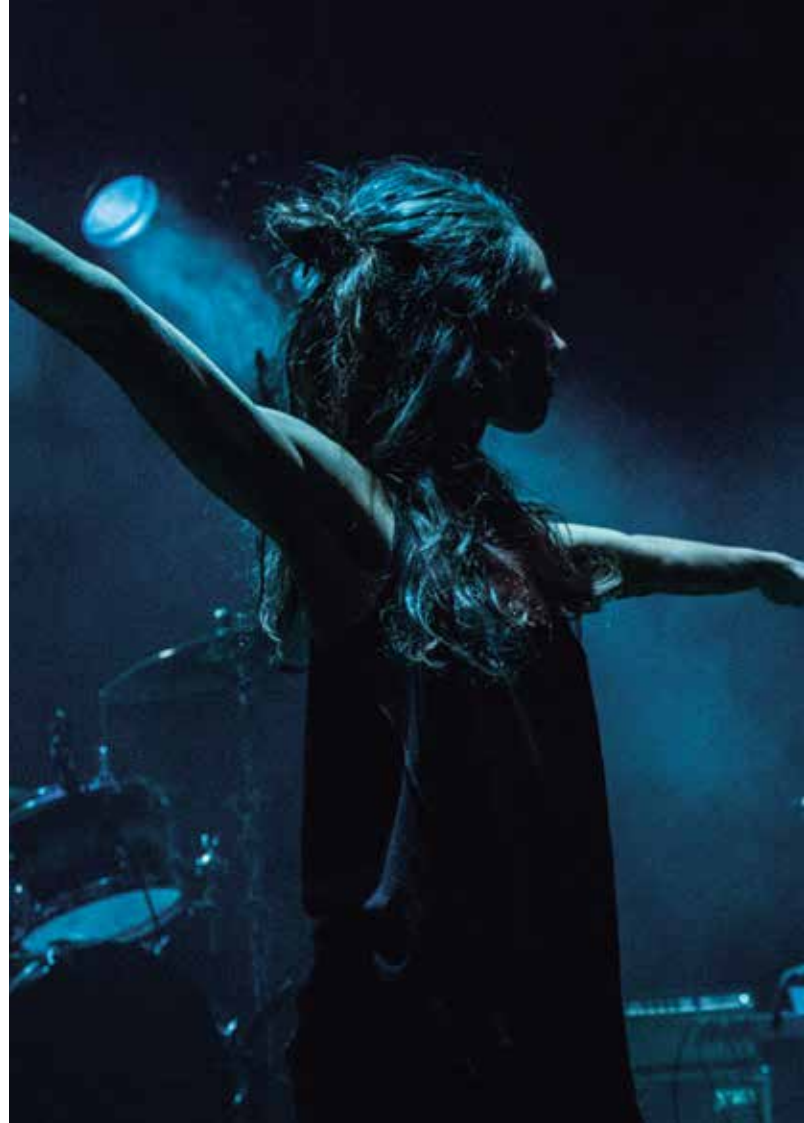
jeweils 20.15 Uhr, Dauer ca. 50 Min.

6// Perrine Valli & Polar, Genève, «Sun Trip»

concert dansé von Perrine Valli & Polar

«Sun trip» ist das Resultat einer Zusammenarbeit zwischen sechs Persönlichkeiten der Genfer Kunstszene. Virtuose Bewegungskünstlerinnen, passionierte Musiker und Liebhaber der bildenden und darstellenden Künste. Die Musiker Eric Linder, Alexander Müller Ramirez und Bernhard Trontin sowie die Tänzerinnen Perrine Valli und Marthe Krummenacher und der Licht- und Videokünstler Laurent Schaer interpretieren Edward Hoppers Malerei neu und verkörpern auf eigene Art und Weise die laszive Welt des amerikanischen Malers. Mal in Sonnenlicht gebadet, mal in Dämmerlicht getaucht, durchsucht «Sun trip» neue Wege des szenischen Dialogs. Entstanden ist ein hypnotisches, rockiges, getanztes Konzert.

Konzept Eric Linder, Perrine Valli **Ton** Sunfast (Eric Linder/Polar, Alexandre Müller Ramirez, Bernard Trontin) **Tanz** Marthe Krummenacher, Perrine Valli **Licht** Laurent Schaer



TANZ-WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

© Caroline Minjolle



TANZ-WORKSHOPS

Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler motiviert uns jedes Jahr wieder, Workshops mit professionellen Tänzerinnen und Tänzern vor den Vorstellungen anzubieten.

Der anschliessende Besuch einer Aufführung vermittelt das Verständnis und den Zugang zum zeitgenössischen Tanz. Zusätzlich bieten wir Gespräche und Vorträge zum Thema Tanz an.

INFO UND ANMELDUNG

Daniela Schmid, das@stafag.ch, T 052 720 83 05

• Workshop	Vorstellungsbesuch	Vorstellungsbesuch
• Dauer 2 Stunden	mit Workshop:	ohne Workshop:
• in der Schule:	Jugendliche	Jugendliche
• CHF 200.–	bis 25 Jahre CHF 10.–	bis 25 Jahre CHF 15.–

Die Workshops werden durch tanz:now vergünstigt angeboten.
Das Kulturamt des Kantons Thurgau leistet Beiträge an Schulen für Theaterbesuche und Vermittlungsangebote (Workshops)
Kontakt für Gesuche: monika.schmon@tg.ch, T 058 345 73 71

// **POSTAUTO ab Bahnhof Steckborn für SBB-Zuganschluss**

nach Zürich oder Romanshorn:

Steckborn–Frauenfeld ab 21.30–an 21.58 / ab 22.30–an 22.58 /
ab 23.30–an 23.58

Frauenfeld–Zürich HB ab 22.58–an 23.41 / ab 23.12–an 23.51

Frauenfeld–Romanshorn ab 23.16–an 23.53 / ab 23.46–an 00.18

// **SBB ab Steckborn nach Kreuzlingen oder Schaffhausen:**

Steckborn–Kreuzlingen ab 22.07–an 22.26 / ab 22.37–an 22.56
ab 23.07–an 23.26

Steckborn–Schaffhausen ab 21.45–an 22.26 / ab 22.15–an 22.56
ab 22.45–an 23.26 / ab 23.15 an 23.56 / ab 23.45 an 00.30

RESERVATION

online auf www.phoenix-theater.ch

an der Abendkasse, das Foyer ist eine Stunde

vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

PREISE

CHF 35.–/25.–, bis 16 Jahre CHF 10.–

Jugendliche bis 25 Jahre CHF 15.–

Kumpane «Spring doch!» CHF 15.–, Kinder 10.–

Beaver Dam Company «Meet me halfway» CHF 25.–/15.–

Phönix (Office): + 41 52 761 33 77

alle Vorstellungen finden im Phönix Theater, im Feldbach 8,

CH-8266 Steckborn, statt. Telefon Abendkasse + 41 52 761 19 85

jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Mit freundlicher Unterstützung

Cie MIR

Fachausschuss Theater Tanz BS/BL, Stanley
Thomas Johnson Stiftung, Ernst Göhner
Stiftung, Kaserne Basel

Beaver Dam Company

Ville de Genève, État de Genève, Loterie
Romande, Fondation Stanley Thomas John-
son, Fondation Ernst Göhner, Ville d'Anney,
Pro Helvetia–Schweizer Kulturstiftung im
Rahmen der Choreografie-Nachwuchsför-
derung (Mentor: Oliver Dubois und K LAP
Maison pour la danse à Marseille)
Ein Koproduktion von: Théâtre de l'Usine,
Centre Chorégraphique National de Roubaix
Nord-Pas de Calais et L'Auditorium Seynod,
Scène Régionale

Kumpane

in Koproduktion mit dem Tanzhaus Zürich,
Festival jups Schaffhausen, ThiK Baden,
Young ID Zug, Theater Chur, Théâtre Les
Halles Sierre, Phönix Theater Steckborn und
Schauwerk Schaffhausen
Stadt Schaffhausen, Kanton Schaffhausen,
Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton
Zürich. Gefördert durch Veranstalterfonds
Reso–Tanznetzwerk Schweiz–mit Unterstüt-
zung von Pro Helvetia

Perrine Valli

Koproduktion: L'Abri, Genève, L'Usine
à Gaz, Nyon, Ville de Genève und Loterie
Romande

«**tanz:now**» ist ein Projekt der

Kulturstiftung des Kantons Thurgau
und des Phönix Theaters, Steckborn

Programmgestaltung

Caroline Minjolle (Kulturstiftung)
und Philippe Wacker (Phönix Theater)

www.phoenix-theater.ch

www.kulturstiftung.ch

kulturstiftung
des kantons thurgau

phönix theater. tanz und töne
steckborn am untersee

prohelvetia

stiftung corymbo

zur Rose

STANLEY THOMAS
JOHNSON STIFTUNG



ERNST GÖHNER STIFTUNG



MIGROS
kulturprozent

Dr. Heinrich Mezger-Stiftung

Thurgau
Lotteriefonds

thurgaukultur.ch
agenda und magazin

Medienpartner

Bote vom Untersee
und Rhein

tanz

now

2017